

Beim "Gentlemen's Thrill" gibt es auch gute Musik

Der "Gentlemen's Thrill" am Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Haus Schmülling ist einer der großen Events des Krimifestivals „Mord am Hellweg“. Geboten werden mit Carlo Lucarelli („Bestie“), „Wilsberg“-Autor Jürgen Kehrer („Lambertussingen“) und Zoran Drenkar und Thomas Thiemeyer („Valhalla“) nicht nur Hochspannung. Mit der Band K-Dur gibt es auch prima Musik.



K-Dur sorgt für den guten Ton beim "Gentlemen's Thrill" im Haus Schmülling

Weiter Infos zu dieser Veranstaltung gibt es hier. Und es gibt auch noch Karten.

K-Dur bewegt sich musikalisch in einer jazzig-funkigen Soulwelt , die mit Pop und modernen Soundscapes angereichert

ist. Der Charakter der Band aus Osnabrück spiegelt die unbändige Neugierde am Experimentieren, die grenzenlosen Weiten des musikalischen Kosmos und die unerschöpfliche Freude, beim Entdecken und Umschreiben des eigenen wie fremden Universums wieder... Sie selbst bezeichnen ihr Tun auch als **kosmopolitisches Durcheinander**.

Tim Rehwinkel, auch bekannt als Frontmann der Groovin Gobblins, bringt dem Zuhörer mit seiner unverkennbaren Stimme das aktuelle Tagesgeschehen vom persönlichen Beziehungsgeflecht bis hin zu den Abnormen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Tuns nahe. Der kreativ verrückte Autodidakt unterstützt dies mit seinen Soundcollagen an Rhodes und Synthis.

Getragen wird die Band von **Andreas Müller** am Bass, der in Osnabrück, ein gefragter Bassist ist. So hat er in allen Bereichen vom Jazz bis hin zum Blues, von der freien bis hin zur klassischen Musik seine Spuren hinterlassen und ist inzwischen gar als Co-Musik-Produzent für Kindermusicals in Erscheinung getreten. Selbst beim Osnabrücker Morgenlandfestival ist Andreas schon öfters zusammen mit internationalen Künstlern aufgetreten und ist festes Mitglied der „Morgenland All Star Band“. Aktuell ist er als Bassist am Oldenburger Staatstheater für das Stück „Song Of My Life“ sowie für „Evita“ am Theater am Domhof in Osnabrück engagiert.

Unterstützung erfährt er dabei von **Florian Schaub** am Schlagzeug und weiteren percussiven Geräuschen. Die Beiden lernten sich durch die Wohnungsvermittlung eines besagten Carsten Schreiner (Gründungsmitglied von K-dur) in NL-Hilversum/Amsterdam kennen und schätzen. Nach dem Studium an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten zog es beide in die Osnabrücker Bluesszene, wo Schaub seitdem bei der Blues Company seine Brötchen verdient.

Angereichert wird der Sound von K-dur mit virtuosen Soli von Saxofonist **Dmitry Suslov** aus RU-Nishni Novgorod, der den

Abschluß seines Masterstudiums in Leipzig mit Bravour bestanden hat, nachdem er das Studium am Osnabrücker Conservatorium hervorragend abgeschlossen hatte.

Im übrigen sein 3. Studium, nachdem er am Glinka-Conservatoire in Nishni klassisches Schlagzeug! studiert hat. Inzwischen ist auch er festes Mitglied der Blues Company und wird regelmäßig als Sologast von diversen Musikclubs eingeladen.

Nicht zu vergessen ist **Stephan Niedenführ** an der Gitarre. Er erlernte seine Fähigkeiten an der Musikhochschule in NL-Groningen und gibt dem Klangbild sein ganz eigenes Gesicht, indem er neben der akustischen Gitarre auch seinem elektrischen Seiteninstrument aufregende wie faszinierende Skalen entlockt und diesen durch reizvolle Effekte zu galaktischen Schwingungen verhilft. Bei dem Osnabrücker Gospelprojekt „Voices of Worship“ ist er ebenso beteiligt wie bei der Band „Metajoule“ mit ihrem einzigartigen Retro Boule Sound.

Neu an Bord ist **Gerd Sattler** an den Tasten. Schon bei der legendären Band Blasnost sorgte er für harmonischen Wahnsinn und tiefbewegende Melodiebögen. Seine Fähigkeiten sind an der Osnabrücker Universität als Pianodozent sehr gefragt und auch den Kirchenorgeln des Landkreises zeigt er, was die „Pfeifen“ hergeben.

Besoffener fährt auf Gehweg – 67-Jähriger rettet sich mit

beherztem Sprung

Nur durch einen Sprung konnte sich am Freitagabend in Bönen ein 67-Jähriger vor einem heranfahrenden Auto retten. Der Pkw fuhr auf dem Gehweg und wurde von einem Besoffenen gesteuert.

Wie die Polizei berichtet, fuhr gegen 21.25 Uhr ein 35-jähriger Mann aus Bönen auf der Straße Kletterporth. Er geriet mit seinem Pkw plötzlich auf den gegenüberliegenden Gehweg und ein 67-jährige Fußgänger aus Bönen konnte sich nur durch einen beherzten Sprung zur Seite retten. Er alarmierte die Polizei. Der Fahrzeugführer parkte seinen Pkw in der Nähe ein und setzte seinen Weg zu Fuß fort. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte der Fahrzeugführer in seiner Wohnung in Bönen angetroffen werden. Er stand erheblich unter Alkoholeinfluss und ihm wurde auf der Wache Kamen eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Einbrecher erbeuten Geld, Schmuck und eine PlayStation

Am Montag startet die Polizei eine landesweite Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche. Das scheinen in Bergkamen die Einbrecher zum Anlass zu nehmen, wieder verstärkt tätig zu werden.

Denn der Nacht zu Samstag kam es zwischen 18.00 Uhr und 04.00 Uhr zu einem Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus in der Graf-Adolf-Straße. Unbekannte Täter hebelten die Wohnungseingangstür in der 2. Etage auf. Sie durchsuchten dann die Wohnung und erbeuteten Bargeld, Schmuck und eine PlayStation.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/921-3220) entgegen.

Neubürgerfilm: Bergkamen zeigt seine Schokoladenseiten

Der Bergkamener Film für Neubürgerinnen und Neubürger ist fertig und seit Freitag offiziell im Netz. Dabei zeigt sich die Stadt natürlich von ihren Schokoladenseiten.



Seit Freitag im Netz: der Bergkamener Neubürgerfilm

Interessant ist der Film aber auch für die Alteingesessenen. Denn auf etwas mehr als 7 Minuten wird in bewegten Bildern gezeigt, was Bergkamen alles zu bieten hat. Vieles ist stimmig und müsste denjenigen, die immer nur an ihrer Heimatstadt rumnörgeln zu denken geben. Diskussionswürdig ist allerdings ein Punkt: Der Neubürgerfilm stellt Bergkamen als ein Art

Einkaufsparadies dar, in dem alles zu haben ist. Tatsächlich ist das Angebot des Einzelhandels verbesserungswürdig. Helfen kann hier die geplante BergGalerie, die 2016 an den Start gehen soll.

Und es wird auch für viele Bergkamener ein bisschen Nostalgie geboten: In der Bergkamener Skyline ist immer noch der Wohnturm ein prägendes Element.

Am besten ist, man macht sich selbst ein Bild vom neuen Neubürgerfilm, der auf der Homepage der Stadt und auf Youtube zu finden ist. Den Link dorthin gibt es auch hier:

18-jähriger Motorradfahrer erlag auf der A 1 seinen schweren Verletzungen

Der 18-jährige Motorradfahrer, der am Freitagnachmittag in einen schweren Unfall auf der A 1 zwischen dem Westhofer Kreuz und Schwerte in Fahrrichtung Bremen verwickelt war, erlag nach Mitteilung der Polizei noch am Unfallort trotz aller Rettungsmaßnahmen seinen Verletzungen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand fuhr gegen 16.31 Uhr der 18-jährige Kradfahrer aus Söhlde im stockenden Verkehr auf dem linken Fahrstreifen der BAB 1 in Richtung Bremen. Aus noch ungeklärter Ursache prallte er auf einen vorausfahrenden PKW, stürzte und fiel auf den mittleren Fahrstreifen. Hier konnte ein nachfolgender Sattelzug nicht mehr rechtzeitig bremsen und überrollt den gestürzten Motorradfahrer. Dieser wurde lebensgefährlich verletzt und verstarb trotz notärztlicher

Behandlung noch am Unfallort. Der Fahrer der Sattelzugmaschine kam mit einem Rettungswagen zur medizinischen Betreuung in ein Krankenhaus.

Die Richtungsfahrbahn Bremen der BAB 1 blieb bis gegen 18:00 Uhr voll gesperrt. Bis gegen 18:45 Uhr stand lediglich ein Fahrstreifen der Richtungsfahrbahn zur Verfügung. Momentan fließt der Verkehr über zwei Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbei. Der Verkehr staute sich zeitweilig bis auf circa 20 Kilometer vor der Unfallstelle zurück.

Motorradfahrer erleidet auf der A 1 schwerste Verletzungen

Heute Nachmittag kam es um 16.31 Uhr bei Schwerte auf der Autobahn 1 in Richtung Bremen, kurz nach dem Westhofener Kreuz zu einem schweren Verkehrsunfall unter Beteiligung eines Motorradfahrers und einem Sattelzug.

Nach ersten Erkenntnissen geriet der Motorradfahrer gegen den Sattelzug. Die Unfallermittlungen der Polizei laufen zurzeit auf Hochtouren. Der Motorradfahrer erlitt schwerste Verletzungen. Die Richtungsfahrbahn Bremen ist voraussichtlich auf Grund der Unfallermittlungen vor Ort bis gegen 19.30 Uhr komplett gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer werden weiterhin gebeten die Unfallstelle, wenn möglich, großräumig zu umfahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Unfallstelle, wenn möglich, großräumig zu umfahren.

Einbrüche in Wohnungen und eine Schule

Einbrecher waren am Donnerstag und in der Nacht zu Freitag in Bergkamen wieder aktiv.

Am Donnerstag in der Zeit zwischen 19:30 Uhr und 23:00 Uhr kletterte ein unbekannter Täter auf einen Balkon im Parterre eines Mehrfamilienhauses an der Ernst-Heilmann-Straße und hebelte dort die Balkontür auf. Aus dem Wohnzimmer wurden ein Flachbildfernseher und eine Antenne entwendet.

Von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr brachen unbekannte Täter in ein Reihenhaus am Efeweg in Overberge ein. Sie verließen das Haus jedoch ohne Beute durch ein Fenster im Erdgeschoß.

In der Nacht zu Freitag schlug ein unbekannter Täter ein Fenster einer privaten Schule an der Jahnstraße ein. Innen wurde ein Büro durchsucht und Bargeld entwendet. Anschließend hebelte der Täter das Fenster zur Bibliothek der Schule auf und durchsuchte auch diesen Raum.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Diebstähle aus zwei BMW:

Navi, Türschloss und Lenkrad weg

Gleich zwei Diebstähle aus Fahrzeugen der Marke BMW meldet die Polizei für die Nacht auf Freitag in Weddinghofen.

Zwischen Donnerstag, 17.45 Uhr, und Freitag, 6.50 Uhr, wurde am Eschenweg in Bergkamen ein weißer Pkw BMW aufgebrochen. Entwendet wurden aus dem Fahrzeug die Navigationseinheit sowie die zugehörige Technik der Mittelkonsole sowie das Schloss der Fahrertür.

In der Nacht selben Nacht wurde ein grauer Pkw BMW, der an der Goethestraße parkte, aufgebrochen. Durch Einschlagen eines Fensters gelangen unbekannte Täter in den Innenraum des Fahrzeugs und bauten das Lenkrad inklusive Airbag aus.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

83-Jährige bestohlen – Unbekannte hebt mit EC-Karte mehrmals Geld ab

Am 2. Mai wurde einer 83-jährigen Dortmunderin in einer Dortmunder U-Bahn die Geldbörse gestohlen, die sich in einem Stoffbeutel befand.



Die Polizei fragt: Wer

kennt diese junge Frau?

An mehreren Tagen, vom 2. bis 5. Mai hob die im Lichtbild gezeigte unbekannte junge Frau mit der gestohlenen EC-Karte mehrere hundert Euro Bargeld ab.

Wer Hinweise zur Identität oder ihren derzeitigen Aufenthaltsort der Gesuchten geben kann wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 – 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Betonmischer verliert flüssigen Zement: 13 Autos massiv verschmutzt

Ein Betonmischer verlor am Freitagmorgen um 8 Uhr im Kreuzungsbereich Bambergstraße / Landwehrstraße / Ebertstraße in Bergkamen-Mitte eine größere Menge flüssigen Zement.

Der direkte Kreuzungsbereich, sowie die Ebertstraße bis zur Einmündung Hubert- Biernat-Straße waren am stärksten betroffen. Der Fahrzeugführer konnte sich gegenüber der Polizei nicht erklären, wie es zu dem Vorfall kommen konnte. Der Zement hätte sich vermutlich beim bergauf fahren aufgeschaukelt.

Die an der Eberstraße geparkten Pkw wurden durch den Zement zum Teil großflächig verschmutzt. Insgesamt waren 13 Fahrzeuge betroffen. Acht Fahrzeughalter konnten vor Ort informiert werden und reinigten ihrer Fahrzeuge umgehend mit Wasser. Nach einer ersten Reinigung sahen die Fahrzeuge unbeschädigt aus. Ob Sachschaden entstanden ist, muss nach Besuch einer

Waschstraße geklärt werden. Mitarbeiter des Bauhofes übernahmen die Reinigung der Straße.

Gesprächsabend zum Thema „Fieber im Kindesalter“

„Fieber im Kindesalter“ ist Thema eines Gesprächsabends der Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Montag, 27. Oktober, ab 19 Uhr mit Kinderkrankenschwester Isabel Veltmann. Das Kind wirkt irgendwie verändert, ist mürrisch, müde und matt: ein fieberhafter Infekt kündigt sich an. Einige Kinder haben Bauchschmerzen, verbunden mit Erbrechen, bei anderen stehen Kopf- und Gliederschmerzen im Vordergrund. Beim nächsten Kind fallen Husten und Schnupfen auf, oder das Kind ist einfach quengelig, friert und hat keinen Appetit. Wird dann die Temperatur gemessen, stellt man häufig Fieber fest.

Was ist nun zu tun? Soll man gleich zum Arzt gehen? Wann und weshalb sollte das Fieber behandelt werden? Kann man bewährte Hausmittel probieren? Ziel dieses Abends ist es, Antworten auf die genannten Fragen zu geben.

Informationswünsche und Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per Email an elternschule@klinikum-westfalen.de entgegen genommen. Die Teilnahme an diesem Gesprächsabend kostet 8 Euro.